

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **28 (1910)**

Heft 57

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Monatsbilanz; Generalmonatsbilanz. — Banques d'émission suisses: Bilan mensuel; Bilan général mensuel.

Vereins wird gebildet durch die Sekundarschulkommission Wimmis. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führt der Präsident kollektiv mit dem Sekretär. Präsident ist Otto Lörtscher, von Bern, Pfarrer in Wimmis; Sekretär ist Moritz Berdez, von Vevey, Gerichtspräsident in Wimmis. Geschäftslokal: Wobnung des Präsidenten.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

1910. 2. März. Unter dem Namen **Feldschützengesellschaft Gurzelen** besteht mit Sitz in Gurzelen, ein Verein welcher die Ausbildung der einzelnen Mitglieder im Schiessen und Hebung des Schiesswesens im allgemeinen zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 19. November 1905 festgestellt worden. Der Verein besteht einzig aus Aktivmitgliedern. Der Eintritt in die Gesellschaft steht jedem eingetragenen Militär, wie überhaupt jedem ebrenen Schweizerbürger offen. Die Aufnahme erfolgt durch Beschluss der Hauptversammlung auf vorherige Anmeldung beim Präsidenten oder dessen Stellvertreter und durch eigenhändige Unterzeichnung der Aufnahmeurkunde, sowie durch Entrichtung einer Eintrittsgebühr von vier Franken. Das jährliche Unterhaltungsgehalt wird jeweilen an der ersten Hauptversammlung bestimmt. Der Austritt muss vor dem Frühlingsfest erklärt werden. Jedes austretende Mitglied ist für allfällige Rückstände an die Gesellschaft haftbar, verliert hingegen jeden Anspruch auf das Vereinsvermögen. Die Austrittsgebühr beträgt fünf Franken. Für die von der Militärpflicht entlassenen Mitglieder, sowie für solche, die aus dem Bezirk wegziehen, ist der Austritt frei. Mitglieder, welche ihren Vereinspflichten nicht nachkommen, in der Gesellschaft Uneinigkeit stiften, oder sich sonstiger Vergehen gegen dieselbe schuldig machen, können nach vorheriger Mahnung von derselben ausgeschlossen werden. Die Gesellschaft hält je im Frühjahr eine ordentliche Hauptversammlung ab und später so oft es der Vorstand oder die Mehrzahl der Vereinsmitglieder für nötig finden. Die Versammlungen werden durch Bietkarten mit Traktandenverzeichnis und durch Publikation im «Amtsanzeiger von Seftigen» einberufen. Für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft haftet einzig das Vereinsvermögen; die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: Die Hauptversammlung und ein Vorstand von 7 Mitgliedern. Namens des Vereins führen der Präsident, oder der Vizepräsident und der Sekretär des Vorstandes kollektiv die verbindliche Unterschrift. Präsident ist Karl Aegerter, im Büblacker, von und zu Gurzelen; Vizepräsident (zugleich Schützenmeister) ist Karl Siegenthaler, von Schangnau, im Kapf zu Gurzelen; Sekretär ist Ludwig Aegerter, im Riedli, von und zu Gurzelen.

Bureau Bern

3. März. In die Kommanditgesellschaft **Kaspar Mürki & Co** in Bern (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1910, pag. 45, und dortige Verweisungen) ist mit dem 1. März 1910 als Kommanditär mit einer Kommandito von Fr. 10,000 eingetreten: Paul Jaberg, Samuels sel., von Oberdiessbach, Kanfmann, Wallgasse 6, in Bern. Die Firma erteilt Einzelprokura an Paul Jaberg.

3. März. Die Firma **J. Reinhard-Stucki** in Bern (S. H. A. B. Nr. 129 vom 30. März 1903, pag. 513, und dortige Verweisungen) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Die Aktiven und Passiven übernimmt die neue Firma «L. Reinhard-Stucki» in Bern.

3. März. Inhaberin der Firma **L. Reinhard-Stucki** in Bern ist Frau Luiso Reinhard geb. Stucki, von Sumiswald, in Bern. Natur des Geschäftes: Spezerolhandlung. Geschäftslokal: Gerechtigkeitsgasse 9. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Reinhard-Stucki».

3. März. Der Verband **schweizerischer Wagenmaler** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 255 vom 13. Oktober 1908, pag. 1705) bat am Platze des als Präsidenten aus dem Vorstand ausgetretenen Gottfried Kupferschmid, Wagenmaler in Bern, neu gewählt: Heinrich Schelling, Sohn, von Schaffhausen, in St. Gallen, als Präsidenten. Ferner wurde in die Kommission neu gewählt: Jakob Moyer, von Rüdlingen (Kt. Schaffhausen), in Lausanne. Der im Handelsamtsblatt Nr. 255 genannte Charles Schaeffkopf heisst richtig Schoellkopf.

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

4. März. Unter dem Namen **Garantverein für die Sekundarschule Wimmis** besteht mit Sitz in Wimmis ein Verein, welcher den Zweck hat, die in Wimmis bestehende Sekundarschule fortzuerhalten und ihr die über Staats- und Gemeindebeitrag und sonstigen Einkünfte hinaus nötigen Mittel zu beschaffen. Die Statuten sind am 23. April 1909 festgestellt worden. Der Verein ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Die Mitgliedschaft wird durch Anmeldung beim Vorstand erworben. Der Austritt kann nur auf Ende der jeweiligen sechsjährigen Garantieperiode (erstmalig am 31. März 1912) erfolgen und zwar unter Beobachtung einer dreimonatlichen Kündigungsfrist. Die Austrittserklärung ist dem Vorstand schriftlich einzureichen. Ausnahmsweise kann ein Mitglied auf sein Gesuch hin aus wichtigen Gründen durch Beschluss des Vorstandes vor Ablauf der sechsjährigen Periode entlassen werden. Die Mitglieder sind zu einem jährlichen Beitrag von mindestens Fr. 10 verpflichtet. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet einzig das Vereinsvermögen. Organe des Vereins sind Hauptversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand des

Glarus — Glaris — Glarona

1910. 3. März. Inhaber der Firma **P. Schlessler-Elmer** in Lintbal ist Peter Schlessler, von und in Lintbal. Natur des Geschäftes: Mech. Bau- und Möbelschreinerei, Möbel- und Bettwarenbandlung.

3. März. Die von der Firma **Caspar Spältly & Co**, Baumwollspinnerei, in Matt (S. H. A. B. Nr. 99 vom 22. April 1908, pag. 701), an Jakob Spältly erteilte Kollektivprokura ist erloschen. Die Firma erteilt nun Einzelprokura an Adam Marti, von und in Engli.

3. März. Inhaber der Firma **Jakob Spältly** in Engli ist Jakob Spältly-Gallatin, von Netstal, in Engli. Natur des Geschäftes: Postwertzeichen-geschäft.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

1910. 4 mars. La **Banque de l'Etat de Fribourg**, à Fribourg (F. o. s. du c. 1893, page 319), a conféré la procuration collective à Jules-Guido Hoffmann, d'Aix-la-Chapelle, sous-directeur commercial, domicilié à Fribourg. Celui-ci engagera donc l'établissement, en signant avec l'un des autres fondés de pouvoirs, Bullet, Pbillipona, Kaiser et Andergon.

Bureau Tafers (Bezirk Sempach)

3. März. Unter der Firma **Darlehenskassenverein St. Ursen**, eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht, hat sich, gemäss Statuten vom 10. Februar 1910, eine **Genossenschaft** mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz in St. Ursen und Gerichtsstand in Tafers. Die Genossenschaft hat den Zweck, ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen und ihnen Gelegenheit zu geben, ihre ruhmässig liegenden Gelder verzinslich anzulegen. Mit der Genossenschaft kann eine Sparkasse sowie Verkehr mit landwirtschaftlichen und gewerblichen Bedarfsartikeln und Erzeugnissen verbunden werden. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen, selbständig handlungsfähig, kreditfähig und bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind und in der Pfarrei St. Ursen ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a. Eine schriftlich unterzeichnete, unbedingte Erklärung des Beitrittes an Grund der bestehenden Statuten; b. Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c. Eintragung in die Liste der Genossen beim Handelsregister. Gegen Verweigerung der Aufnahme ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet, bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum des Vereins zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt, einen Geschäftsanteil von Fr. 50 nach Vorschrift des Reglementes einzuzahlen, für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften, die Vereinsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft nicht ausbezahlt, noch im geschäftlichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteils bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes; dieses wird binnen 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft zurückbezahlt. Die Mitgliedschaft erlischt, und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: Durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk, durch Todesfall, durch wenigstens dreimonatliche Kündigung von seite eines Mitgliedes oder von seite der Genossenschaft, bzw. Ausschluss. Ausschluss kann erfolgen gegen Mitglieder, welche eine der für die Mitglieder vorgeschriebenen Eigenschaften (§ 3 der Statuten) verlieren, gegen die statutengemässen und reglementarischen Grundsätze der Genossenschaft handeln, oder wegen pflichtigen Zahlungen betrieben werden müssen. Gegen den Ausschluss ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die je auf 1. März vorzuliegende Bilanz muss in summarischer Zusammenstellung enthalten: 1) Die Aktiva und zwar: a. Den Kassabestand am Jahresabschluss; b. die Wertpapiere, zum Tageskurs angesetzt; c. die Geschäftsausstände, nach ihren verschiedenen Arten nach Ausschneidung der uneinziehbaren Forderungen; d. den Wert der Mobilien; e. den Wert der Immobilien; f. das Guthaben an Stückzinsen am Jahresabschluss. 2) Die Passiva und zwar: a. Die etwaige Mehrausgabe am Jahresabschluss; b. die Geschäftsschulden nach ihren verschiedenen Arten; c. die Geschäftsguthaben der Genossen; d. den Reservefonds; e. die schuldigen Stückzinsen am Jahresabschluss. Der Ueberschuss der Aktiva über die Passiva bildet den Reingewinn, der Ueberschuss der Passiva über die Aktiva den Verlust der Genossenschaft. 50 % des Reingewinnes werden zum voraus dem Reservefonds überwiesen. Von den übrigen 50 % setzt die Generalversammlung den Zins für die Geschäftsguthaben fest. Der Zins darf aber 5 % nicht überschreiten. Der Rest fällt ebenfalls in den Reservefonds. Hat der Reservefonds die Höhe des Betriebskapitals erreicht, so wird der jährliche Reingewinn, nach Abzug von höchstens 5 % Zins für die Geschäftsguthaben, nach Beschluss der Generalversammlung zu landwirtschaftlichen und gewerblichen Zwecken im Interesse der Gesamtheit der Mitglieder verwendet werden. Einzahlungen des laufenden Jahres an den Geschäftsanteil sind nicht zinsberechtig. Der Reservefonds bleibt unter allen Umständen Eigentum der Genossenschaft; die Mitglieder haben persönlich

keinen Anteil an demselben und können nie Teilung verlangen. Derselbe dient zur Deckung eines allfälligen aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes. Reicht der Reservofonds nicht aus, so wird der Fehlbetrag nach Kopfbzahl verteilt, von den Geschäftsguthaben abgeschrieben und eventuelle Fehlbeträge von den Mitgliedern erhoben. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Der Vorstand von drei Mitgliedern; b. der Kassier; c. der Aufsichtsrat von fünf Mitgliedern; diese alle werden von der Generalversammlung gewählt; d. die Generalversammlung. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Vorsteher bezw. dessen vom Vorstand gewählter Stellvertreter mit einem der übrigen Mitglieder des Vorstandes zu zweien kollektiv. Als Mitglieder des Vorstandes sind gewählt worden: Louis Andrey, Peter Stritt und Wilhelm Roggo; alle in St. Ursen wohnhaft.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

1910. 4. März. Der unter dem Namen **Harmoniemusikgesellschaft Fülenbach** im Handelsregister eingetragene Verein, mit Sitz in Fülenbach (S. H. A. B. Nr. 426 vom 30. Oktober 1905, pag. 1702) hat an Stelle des

Albin Wyss, Landwirt, zum Präsidenten gewählt: Walter Wyss, und an Stelle des Albin Wyss, Bahnangestellter, zum Aktuar: Theophil Wyss, beide in Fülenbach.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1910. 9. März. Der **Geflügel- und Kaninchenzüchterverein Aarau und Umgebung** in Aarau (S. H. A. B. Nr. 235 vom 17. September 1908, pag. 1622) hat seine Vertreter wie folgt bestellt: Präsident ist Siegwart Kaspar, von Aarau; Vizepräsident ist Paul Staehelin, von Basel; Aktuar ist Gustav Pfautz, von Calw; alle in Aarau.

Bezirk Kolin

3. März. Die Firma **Lithographische Anstalt Beinwil a. See** Eugen Hunziker in Beinwil (S. H. A. B. Nr. 230 vom 14. September 1908, pag. 1597), wird infolge Konkurses von Amtswegen gestrichen.

Bezirk Lenzburg

3. März. Die **Wasserversorgungsgenossenschaft im Zopf** in Seon (S. H. A. B. Nr. 30 vom 26. Januar 1904, pag. 118) hat ihren Vorstand

I. Monatsbilanz 1910 der schweizerischen

vom 31.

1^{er} Bilan mensuel de 1910 des banques

du 31

Aktiven

Nr.	Firma — Raison sociale	Kassa — Caisse						Disponibles Guthaben — Créances à vue						Wechselloforderungen Créances sur effets de change							
		Gesetzliches Metallgeld		Eigene Noten in Kassa		Noten anderer Schweizer Em-Banken		Uebrigere Kassa-bestände		Emissions-Banken u. Zweiganstalten (kompensiert)		Korrespond.-Debitoren		Diverse		Schweizer-Wechsel		Wechsel auf das Ausland			
		Espèces ayant cours légal		Propres billets en caisse		Billets d'autres banques d'ém. suisses		Autres valeurs en caisse		Banques d'émission et succursales (compensé)		Correspondants débiteurs		Divers		Effets sur la Suisse		Effets sur l'étranger			
		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.		
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	367,295	—	31,450	—	99,600	—	65,305	29	107,138	72	1,922,231	23	—	—	1,610,527	65	—	—		
3	Kantonalbank von Bern, Bern	2,010,230	—	138,700	—	1,476,500	—	59,715	51	622,305	07	52,775,632	95	—	—	25,481,796	26	1,363,680	86		
6	Crédit agr. et indust. de la Broye, Estavayer	69,565	—	6,100	—	45,150	—	4,249	56	44,242	25	22,506	09	2,689	99	625,279	37	—	—		
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	877,105	—	3,950	—	897,150	—	195,118	31	747,579	27	1,601,626	91	—	—	6,934,470	70	1,681,761	46		
8	Aargauische Bank, Aarau	593,205	—	5,850	—	24,700	—	56,704	75	51,243	22	784,180	35	8,496	10	3,946,810	38	1,024,793	51		
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	292,775	—	43,700	—	146,250	—	36,919	44	2,317,934	37	4,923,244	98	28,462	66	4,794,015	93	—	—		
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	410,545	—	112,600	—	307,650	—	72,404	95	489,090	30	1,949,132	59	29,846	10	12,057,952	22	350,143	30		
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	217,985	—	—	—	36,550	—	14,200	17	141,081	21	52,521	96	—	—	962,879	52	47,316	54		
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	2,400,590	—	36,300	—	999,800	—	444,727	66	—	—	1,919,419	29	43,031	50	37,744,170	31	5,386,597	55		
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	150,320	—	650	—	50,000	—	5,944	52	96,565	90	362,328	53	—	—	1,353,943	44	—	—		
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	772,740	—	59,250	—	153,250	—	117,143	33	1,963,408	98	2,948,231	62	452,143	89	20,667,219	22	62,619	38		
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	107,600	—	3,900	—	42,900	—	11,525	70	40,983	22	54,639	98	—	—	266,458	90	4,946	70		
28	Nidwaldner Kantonalbank, Stans	96,625	—	1,800	—	22,750	—	14,124	90	51,374	75	29,381	41	—	—	609,938	34	—	—		
30	Banque cantonale neuchâtoise, Neuchâtel	567,575	—	4,650	—	237,700	—	152,346	10	199,414	25	2,456,945	21	126,186	48	10,053,711	34	900,531	45		
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	220,900	—	2,050	—	87,000	—	5,912	38	28,680	87	448,601	50	82,802	43	1,191,218	53	14,711	18		
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	363,865	—	50,900	—	110,400	—	65,935	95	102,330	36	442,513	46	—	—	705,153	13	111,789	61		
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	429,035	—	5,850	—	358,850	—	18,760	40	206,446	61	592,857	06	431	01	3,986,597	95	3,439	39		
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	86,065	—	250	—	31,550	—	13,283	29	365,300	28	179,112	23	—	—	856,250	04	—	—		
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	247,220	—	2,700	—	36,250	—	17,259	80	163,517	08	654,239	31	17,409	10	1,094,383	24	892	35		
38	Banque de l'Etat de Fribourg	376,695	—	115,700	—	208,500	—	15,990	30	256,923	07	2,293,153	99	—	—	6,037,632	62	—	—		
39	Zuger Kantonalbank, Zug	241,005	—	1,750	—	51,050	—	16,187	71	182,868	40	694,460	01	—	—	529,189	48	14,721	50		
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	288,875	—	1,250	—	50,450	—	44,275	54	106,100	11	2,632,296	58	161,531	07	1,560,946	07	149,352	78		
41	Basler Kantonalbank, Basel	687,800	—	46,550	—	146,050	—	58,456	85	1,052,077	95	1,382,859	40	—	—	17,510,542	31	2,392,047	24		
42	Appenzell I.-Rh. Kantonalbank, Appenzell	80,140	—	200	—	34,400	—	5,730	85	14,462	26	203,408	17	—	—	649,048	48	24,650	—		
		11,755,755	—	675,600	—	5,653,850	—	1,512,223	46	9,351,063	50	81,275,525	21	947,030	33	161,080,177	43	13,484,194	80		
				19,597,428		46						91,573,619		04					215,920,438		08

1) Inkl. Noten der Nationalbank. 2) Scheidemünzen, fremde Münzen und Noten. 3) Inkl. ausstehende Platzwechsel und Schuldscheine.

4) Compris les billets de la banque nationale. 5) Monnaies d'appoint, billets et monnaies étrangères. 6) Compris effets sur place non rentrés.

Passiven

Nr.	Firma — Raison sociale	Noten-Emission Emission de billets				Andere fällige Schulden — Autres engagements à vue								Wechsel-Engagements sur					
		Noten-Zirkulation		Eigene Noten in Kassa		Giro- und Checks-Conti		Depositen und Kassascheine		Emissionsbanken u. Zweiganstalten (kompensiert)		Korrespondent-Kreditoren		Konto-Korrent-Kreditoren		Diverse		Eigenwechsel	
		Billets en circulation		Propres billets en caisse		Comptes de virements et de chèques		Bons de caisse et de dépôts		Banques d'émission et succursales (compensé)		Correspondants créanciers		Comptes courants créanciers		Divers		Billets à ordre à terme	
		Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	468,550	—	31,450	—	—	—	70,162	55	1,331,232	74	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Kantonalbank von Bern, Bern	2,371,300	—	138,700	—	—	—	412,693	87	4,166,165	47	58,886,923	71	—	—	—	—	—	—
6	Crédit agr. et indust. de la Broye, Estavayer	143,900	—	6,100	—	—	—	9,235	80	4,632	95	136,844	50	534	—	—	—	—	—
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	626,050	—	3,950	—	—	—	539,585	85	437,864	20	—	—	—	—	—	—	61,504	50
8	Aargauische Bank, Aarau	914,150	—	5,850	—	—	—	42,845	10	599,217	46	5,701,915	88	—	—	—	—	—	—
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	531,300	—	43,700	—	—	—	50,037	45	849,448	77	5,206,312	23	—	—	—	—	—	—
13	Luzerner Kantonalbank, Luzern	807,400	—	112,600	—	1,554,233	14	45,981	79	626,699	73	3,048,583	54	—	—	—	—	—	—
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau	625,000	—	—	—	—	—	23,449	18	152,516	43	3,295,687	08	—	—	—	—	—	—
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	3,713,700	—	36,300	—	12,441,548	23	54,945	84	373,354	59	18,791,763	10	—	—	—	—	—	—
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	212,350	—	650	—	—	—	26,310	90	33,969	—	503,355	05	25,852	—	—	—	—	—
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	1,540,750	—	59,250	—	488,508	80	340,918	—	1,056,800	—	23,002,751	04	103,644	50	—	—	—	—
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altdorf	266,100	—	3,900	—	—	—	8,205	30	38,196	04	—	—	—	—	—	—	1,450,000	—
28	Nidwaldner Kantonalbank, Stans	163,200	—	1,800	—	—	—	16,579	46	64,694	59	536,841	66	—	—	—	—	500,000	—
30	Banque cantonale neuchâtoise, Neuchâtel	1,082,350	—	4,650	—	—	—	191,178	58	1,739,104	80	8,418,655	11	—	—	—	—	—	—
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	435,950	—	2,050	—	2,023	70	40,102	24	351,034	98	1,351,125	48	—	—	—	—	—	—
33	Glarner Kantonalbank, Glarus	369,100	—	50,900	—	—	—	2,043	31	47,065	04	2,909,347	27	2,590	—	—	—	—	—
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	729,650	—	5,850	—	244,909	38	6,814	25	157,922	01	6,048,778	65	—	—	—	—	—	—
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	158,750	—	250	—	—	—	—	—	280,756	06	326,594	17	—	—	—	—	—	—
36	Kantonalbank Schwyz, Schwyz	592,300	—	2,700	—	—	—	6,823	08	24,942	50	139,414	12	2,304,356	88	—	—	—	—
38	Banque de l'Etat de Fribourg	717,500	—	115,700	—	—	—	97,490	34	—	—	14,709,168	39	75,242	12	—	—	—	—
39	Zuger Kantonalbank, Zug	495,650	—	1,750	—	—	—	80,662	18	154,706	10	1,573,082	55	18,816	75	—	—	—	—
40	Banca popolare di Lugano, Lugano	619,350	—	1,250	—	—	—	37,893	86	4,042,427	78	1,589,848	72	11,081	54	—	—	—	—
41	Basler Kantonalbank, Basel	1,153,450	—	46,															

wie folgt bestellt: Präsident ist Johann Dössegger-Holliger; Vizepräsident ist Arnold Gloor, Zigarrenmacher; Aktuar ist Jakob Urech, Glaser; Kassier ist Christoph Suter, Mechaniker, und Beisitzer ist Jakob Suter-Häusermann; alle von und in Seon.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1910. 3 marzo. Proprietario della ditta D. Maffioletti in Lugano, è Dionisio Maffioletti, fu Edoardo, di Brissago, domiciliato a Lugano. Genere di commercio: Rappresentanze.

Wallis — Valais — Valèse

Bureau de St-Maurice

1910. 2 mars. Il a été fondé à Sembrancher le 15 novembre 1909, sous le nom de *Stéphanie* une société de chant et de musique instrumentale. Cette société a son siège à Sembrancher et a pour but de développer l'art musical. Toute personne, qui désire en faire partie, doit en faire la demande au président et payer lors de sa réception la finance

prévue à l'art. 14 des statuts c. à d. cinq francs d'entrée et une cotisation annuelle de cinquante centimes par mois. La démission de membre de la société peut être donnée en tout temps par écrit au président de la société. Si la sortie n'est justifiée par aucune raison majeure, l'amende prévue aux art. 19 et 20 est fixée à cent francs. Les organes de la société sont: L'assemblée générale des sociétaires et un comité de cinq membres. Les publications de la société se font dans le «Bulletin officiel du Valais». La signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire du comité engage la société vis-à-vis des tiers. Le président est Léon Voutaz, de et à Sembrancher, et le secrétaire: Ernest Paccolet, de Dorénaz, à Sembrancher. Il est encore stipulé à l'art. 19 des statuts que celui qui sortirait de la société et qui dans le terme d'un an rentrerait dans une autre société de musique ou de chant payerait une amende de deux cents francs.

4 mars. Le chef de la maison G. Morand, à Martigny-Ville, est Georges Morand, de et à Martigny-Ville. Cette nouvelle maison prend l'actif et le passif de la maison *Ches Morand*, à Martigny-Ville (F. o. s. du c. du 28 mars 1883, n° 44, page 335), qui pour cause de décès est radiée. Bureau: Rue des Hôtels. Genre de commerce: Pharmacie.

Emissionsbanken (inklusive Zweiganstalten)

Januar 1910.

d'émission suisses (y compris les succursales)

janvier 1910.

Actif

Andere Forderungen auf Zeit — Autres créances à terme										Feste Anlagen — Placements fixes						Ausstehendes Dotations- und Aktienkapital		Total	Nr.			
Wechsel mit Faustpfand *)		Konto-Korrent-Debitoren		Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit		Hypothekar-anlagen		Effekten		Diverse *)		Mobilien und Immobilien		Kommanditen		Gesellschafts-Conti				Capital non versé de dotation et sur actions		
Avances sur nantissement *)		Comptes courants débiteurs		Créances sans engagement par lettre de change		Créances hypothécaires		Effets publics		Divers *)		Meubles et immeubles		Commandites		Comptes d'ordre (charges)		de dotation et sur actions				
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
521,280	10	1,057,477	36	2,997,851	70	66,191,955	—	5,259,505	05	—	—	210,168	50	—	—	2,384,673	90	—	—	82,826,459	50	2
1,841,314	—	40,717,771	83	6,968,345	55	6,750,237	75	20,394,675	20	—	—	3,580,856	15	—	—	537,054	39	—	—	164,719,015	02	3
11,166	75	2,822,617	06	—	—	750	—	1,223,465	60	25,000	—	156,579	61	—	—	16,226	20	—	—	4,575,587	48	6
842,500	—	21,203,070	57	6,287,186	32	159,429,206	43	7,563,532	40	—	—	354,325	90	—	—	4,498,676	73	—	—	212,857,260	20	7
1,886,076	20	9,654,387	14	1,222,614	60	42,871,507	25	6,756,620	45	25,000	—	463,000	—	—	—	705,499	53	—	—	69,580,688	48	8
629,362	50	12,627,592	57	6,740,812	53	43,963,185	35	4,562,440	30	—	—	84,347	10	—	—	1,117,849	55	—	—	82,808,892	28	12
8,181,433	—	19,142,772	42	46,553,597	45	17,827,007	75	10,006,544	60	110,000	—	3,079,311	24	455,488	35	2,966,239	97	—	—	119,097,758	64	13
—	—	4,978,803	45	18,802,355	—	2,283,179	80	3,797,580	50	125,000	—	105,000	—	—	—	187,050	50	—	—	12,815,083	29	28
9,817,961	10	39,242,623	43	17,886,582	50	241,115,828	09	12,625,782	71	419,845	85	896,966	35	167,695	30	2,960,982	53	—	—	374,108,904	17	21
—	—	2,380,057	40	14,067	50	65,383	—	995,648	25	—	—	499,375	70	—	—	6,095	60	—	—	5,980,379	84	24
6,056,447	90	41,575,882	08	10,899,773	50	2,367,381	20	10,314,384	17	1,610,767	01	774,013	25	—	—	492,382	10	5,857,500	—	107,144,582	63	26
74,200	—	3,073,149	36	7,155,015	19	3,560,084	48	3,038,427	50	64,000	—	113,000	—	—	—	405,070	48	—	—	18,005,301	51	27
286,560	—	1,609,322	16	4,381,869	82	2,242,283	83	2,453,226	90	25,000	—	—	—	—	—	540,826	18	—	—	12,917,816	35	35
3,735,726	20	14,406,088	33	4,256,455	65	41,752,982	50	3,344,081	25	2	—	551,388	60	—	—	1,254,492	90	—	—	83,999,227	26	30
291,299	05	5,378,920	73	2,247,555	20	22,492,618	52	3,352,431	26	75,000	—	220,000	—	—	—	531,562	53	—	—	86,671,295	18	32
387,000	—	1,976,544	19	2,092,971	75	11,500,538	35	8,173,164	55	20,000	—	45,600	—	—	—	196,235	53	—	—	26,344,943	88	33
402,835	—	4,767,872	38	16,399,107	08	68,669,244	81	6,919,414	50	12,000	—	375,722	38	—	—	1,860,429	07	—	—	95,008,392	64	34
62,600	—	1,640,054	77	1,540,566	36	7,745,914	39	372,810	50	11,000	—	211,371	26	—	—	1,688	24	—	—	31,751,816	35	35
558,740	—	1,769,406	11	11,212,550	59	11,906,368	57	4,229,469	80	205,000	—	150,001	—	—	—	1,579,374	21	—	—	89,844,801	56	36
991,031	35	39,526,460	85	1,261,050	—	19,374,510	09	13,277,853	65	269,577	05	1,799,928	87	172,005	10	2,768,286	27	—	—	88,795,728	21	38
1,929,985	—	14,080,149	41	11,347,456	19	12,596,690	77	3,155,640	—	59,350	—	3,211	55	—	—	500,781	—	—	—	45,404,496	02	39
605,300	—	3,906,591	51	—	—	6,493,188	40	4,111,877	20	—	—	549,621	12	—	—	32,229	49	—	—	20,693,884	81	40
7,019,247	70	5,686,906	28	—	—	82,970,996	25	3,493,556	45	—	—	1,037,923	14	—	—	1,005,569	44	—	—	124,490,578	01	41
724,000	—	1,278,550	50	5,600,658	20	601,296	19	1,882,790	—	—	—	—	—	—	—	264,718	75	—	—	11,364,093	40	42
41,356,065	85	294,003,251	39	185,817,442	68	864,762,368	17	141,294,942	79	3,056,841	91	15,261,662	71	795,188	75	26,815,935	03	5,857,500	—	1,864,756,619	01	
1,498,934,846. 94										42,872,786. 49						5,857,500.						

*) Inkl. Wechsel zum Inkasso. *) Inkl. Warrants und basellandschaftl. Gantrödel. *) Inkl. Liquidationen und Restanzen. — Guthaben bei der Nationalbank, Spezialkonto Notenrückzug. *) Compris les effets à l'encaissement. *) Compris les warrants et les Gantrödel de Bâle-Campagne. *) Compris liquidations et soldes. — Avoir à la banque nationale, compte spécial retrait de billets de banque.

Passif

Andere Schulden auf Zeit — Autres engagements à terme										Eigene Gelder — Fonds propres						Dotations- und Aktienkapital				Total	Nr.	
Tratten und Acceptationen		Konto-Korrent-Kreditoren		Sparkassaeinlagen		Depositenscheine und Obligationen		Feste Anleihen		Diverse *)		Reservefonds		Gesellschafts-Conti		Einbezahlt		Ausstehend				
Traites et acceptations		Comptes courants créanciers		Dépôts en caisse d'épargne		Bons de dépôts et obligations		Emprunts fixes		Divers *)		Fonds de réserve		Comptes d'ordre (produits)		Versé		Da				
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
—	—	1,854,081	20	12,505,087	55	53,076,000	—	—	—	—	—	2,116,000	—	1,373,895	46	10,000,000	—	—	—	82,826,459	50	2
265,852	86	7,560,093	20	28,229,238	50	24,225,500	—	15,000,000	—	84,490	—	1,000,000	—	2,378,057	41	20,000,000	—	—	—	164,719,015	02	3
—	—	28,975	—	1,389,691	83	1,510,845	28	—	—	—	—	245,000	—	99,528	12	1,000,000	—	—	—	4,575,587	48	6
2,029,739	85	19,049,269	51	24,977,370	99	150,120,645	—	—	—	—	—	3,670,000	—	3,341,280	30	8,000,000	—	—	—	212,857,260	22	7
616,683	75	1,910,994	90	13,598,106	57	38,669,250	—	—	—	—	—	600,000	—	608,944	87	6,000,000	—	—	—	69,580,688	48	8
287,183	25	—	—	20,556,413	60	48,891,500	—	—	—	—	—	2,697,953	85	1,695,038	13	2,000,000	—	—	—	82,808,892	28	12
820,946	40	567,666	70	48,163,017	46	39,663,000	—	—	—	496,800	—	2,139,500	—	2,789,329	88	17,500,000	—	—	—	119,097,758	64	13
1,250,708	35	—	—	11,211,785	56	12,400,712	60	—	—	—	—	722,679	54	68,964	92	2,000,000	—	—	—	12,917,816	35	35
3,323,668	02	5,826,750	—	72,442,482	56	208,679,400	—	—	—	—	—	1,573,975	85	12,197,500	83	30,000,000	—	—	—	374,108,904	17	21
—	—	—	—	1,684,746	45	637,987	50	—	—	—	—	370,000	75	370,000	—	21,488	19	—	—	5,980,379	84	24
—	—	—	—	—	—	45,811,446	75	—	—	—	—	6,700,000	—	3,040,463	54	19,142,500	—	5,857,500	—	107,144,582	63	26
—	—	1,049,124	90	11,537,464	32	2,284,000	—	—	—	78,750	—	318,000	—	221,560	96	750,000	—	—	—	18,005,301	51	27
—	—	—	—	4,658,094	72	4,560,500	—	—	—	—	—	237,769	93	569,953	45	600,000	—	—	—	12,815,083	29	28
—	—	2,732,485	43	25,314,120	46	31,414,730	50	—	—	—	—	1,573,975	85	1,527,977	38	10,000,000	—	—	—	83,999,227	26	30
1,872,203	60	1,485,576	20	4,463,110	74	21,761,000	—	—	—	—	—	575,170	50	331,947	74	4,500,000	—	—	—	86,671,295	18	32
19,298	67	—	—	19,925,439	25	867,780	—	—	—	—	—	500,000	—	141,361	84	2,000,000	—	—	—	26		

General-Monats-Bilanz vom 31. Januar 1910
vergl. mit dem Vormonat.

	31. Dezember		31. Januar	
	Fr.	O.	Fr.	O.
Passiven.				
Noten in Händen Dritter	24,292,900	—	18,668,200	—
Eigene und andere Noten in Kassa	1,015,550	—	891,000	—
Noten-Emission	25,308,450	—	19,554,200	—
Giro- und Checks-Konti	20,527,047	18	15,358,151	33
Depositen- und Kassascheine	1,983,086	03	2,093,661	24
Emissionsbanken u. Zweiganstalten (kompensiert)	3,034,249	18	2,175,716	29
Korrespondenten-Kreditoren	19,722,865	52	17,780,870	70
Konto-Korrent-Kreditoren	171,209,000	01	165,074,165	81
Diverse	392,677	19	237,760	91
Anderer kurzfristige Schulden	216,868,875	11	202,600,326	28
Eigen-Wechsel	2,266,504	50	2,011,504	50
Tratten und Acceptation	19,438,903	31	17,311,834	81
Wechsel-Schulden	21,705,407	81	19,323,339	81
Konto-Korrent-Kreditoren	71,115,185	26	69,796,662	76
Sparkassa-Einlagen	419,142,290	66	396,804,648	05
Depositen-Scheine und Obligationen	900,736,561	58	847,037,166	66
Feste Anleihen	35,834,400	—	35,823,300	—
Diverse	1,522,138	96	1,829,473	65
Anderer Schulden auf Zeit	1,428,350,576	44	1,351,291,251	12
Reservfonds, ordentlicher u. ausserordentlicher	46,880,309	49	44,610,216	55
Gesellschafts-Konti	88,183,732	65	27,167,285	75
Eingezahltes Kapital	214,292,500	—	194,292,500	—
Eigene Gelder	849,356,542	14	266,070,002	30
Ausstehendes Kapital	5,857,500	—	5,857,500	—
	2,047,447,351	50	1,864,756,619	01
Aktiven.				
Gesetzliche Bardeckung der Notenzirkulation	9,858,520	—	7,551,440	—
Verfügbare Barschaft	3,395,095	—	4,204,315	—
Eigene Noten	662,150	—	675,600	—
Noten anderer Emissionsbanken	353,400	—	215,400	—
Noten der Nationalbank	8,263,850	—	5,438,450	—
Uebrigere Kassabestände	2,757,587	91	1,512,223	46
Kassa	25,290,602	91	19,597,428	46
Emissionsbanken u. Zweiganstalten (kompensiert)	8,195,139	28	9,351,063	50
Korrespondenten-Debitoren	80,489,544	61	81,275,525	21
Diverse	1,595,385	41	947,030	33
Kurzfristige Guthaben	90,280,069	30	91,578,619	04
Diskonto-Schweizer-Wechsel (inkl. Inkasso)	158,140,074	59	161,080,177	43
Wechsel auf das Ausland	14,514,829	18	13,484,194	80
Wechsel mit Faustpfand (inkl. Warrants)	43,569,956	40	41,356,065	85
Wechselforderungen	216,224,860	17	215,920,488	08
Konto-Korrent-Debitoren	323,540,423	32	294,003,251	39
Schuldenscheine ohne Wechselverbindlichkeit	191,445,922	95	185,817,442	68
Hypothekar-Anlagen	954,615,550	34	864,762,368	17
Effekten (öffentliche Wertpapiere)	139,226,211	76	141,294,942	79
Liquidationen und Diverse	3,190,617	21	3,056,841	91
Anderer Forderungen auf Zeit	1,612,018,725	58	1,488,984,846	94
Mobilien und Immobilien	15,738,640	96	15,261,662	71
Kommanditen und Beteiligungen	898,955	96	795,188	75
Gesellschafts-Konti	81,137,996	62	26,815,935	03
Feste Anlagen und Gesellschafts-Konti	97,775,593	54	42,872,786	49
Ausstehendes Kapital	5,857,500	—	5,857,500	—
	2,047,447,351	50	1,864,756,619	01

Bilan général mensuel du 31 janvier 1910
comparé avec le mois précédent.

	31 décembre		31 janvier	
	Fr.	O.	Fr.	O.
Passif.				
Billets en mains de tiers	24,292,900	—	18,668,200	—
Propres billets et autres billets en caisse	1,015,550	—	891,000	—
Emission de billets	25,308,450	—	19,554,200	—
Comptes de virement et de chèques	20,527,047	18	15,358,151	33
Bons de caisse et de dépôts	1,983,086	03	2,093,661	24
Banques d'émission et succursales (compensé)	3,034,249	18	2,175,716	29
Correspondants créanciers	19,722,865	52	17,780,870	70
Comptes-courants créanciers	171,209,000	01	165,074,165	81
Divers	392,677	19	237,760	91
Autres engagements à courte échéance	216,868,875	11	202,600,326	28
Billets à ordre	2,266,504	50	2,011,504	50
Trattes et acceptations	19,438,903	31	17,311,834	81
Engagements par effets de change	21,705,407	81	19,323,339	81
Comptes-courants créanciers	71,115,185	26	69,796,662	76
Dépôts en caisse d'épargne	419,142,290	66	396,804,648	05
Bons de dépôts et obligations	900,736,561	58	847,037,166	66
Emprunts fixes	35,834,400	—	35,823,300	—
Divers	1,522,138	96	1,829,473	65
Autres engagements à terme	1,428,350,576	44	1,351,291,251	12
Fonds de réserve ordinaire et extraordinaire	46,880,309	49	44,610,216	55
Comptes d'ordre	88,183,732	65	27,167,285	75
Capital versé	214,292,500	—	194,292,500	—
Fonds propres	849,356,542	14	266,070,002	30
Capital non versé	5,857,500	—	5,857,500	—
	2,047,447,351	50	1,864,756,619	01
Actif.				
Couverture légale des billets en circulation	9,858,520	—	7,551,440	—
Espèces disponibles	3,395,095	—	4,204,315	—
Propres billets	662,150	—	675,600	—
Billets d'autres banques d'émission	353,400	—	215,400	—
Billets de la Banque Nationale	8,263,850	—	5,438,450	—
Autres valeurs en caisse	2,757,587	91	1,512,223	46
Caisse	25,290,602	91	19,597,428	46
Banques d'émission et succursales (compensé)	8,195,139	28	9,351,063	50
Correspondants débiteurs	80,489,544	61	81,275,525	21
Divers	1,595,385	41	947,030	33
Créances à courte échéance	90,280,069	30	91,578,619	04
Effets escomptés sur la Suisse (y compris escomptes)	158,140,074	59	161,080,177	43
Effets sur l'étranger	14,514,829	18	13,484,194	80
Avances sur nantissement (y compris warrants)	43,569,956	40	41,356,065	85
Créances sur lettres de change	216,224,860	17	215,920,488	08
Comptes-courants débiteurs	323,540,423	32	294,003,251	39
Obligations sans engagement par lettres de change	191,445,922	95	185,817,442	68
Créances hypothécaires	954,615,550	34	864,762,368	17
Effets publics	139,226,211	76	141,294,942	79
Liquidations et divers	3,190,617	21	3,056,841	91
Autres créances à terme	1,612,018,725	58	1,488,984,846	94
Mobilier et immobilier	15,738,640	96	15,261,662	71
Kommanditen et participations	898,955	96	795,188	75
Comptes d'ordre	81,137,996	62	26,815,935	03
Placements fixes et comptes d'ordres	97,775,593	54	42,872,786	49
Capital non versé	5,857,500	—	5,857,500	—
	2,047,447,351	50	1,864,756,619	01

HAASENSTEIN & VOGLER

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

HAASENSTEIN & VOGLER

Widemann's Handelsschule BASEL

Kohlenberg 13. Geogr. 1876. Halb-jahr-u. Jahreskurse. Privatkurse. Prosp. gratis. Ausgez. Referenz. Semesterbeginn 14. April. (4)

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt, Zürich

Die heutige Generalversammlung hat die Dividende für das Jahr 1909 auf 5% = Fr. 25 per Aktie festgesetzt. Dieselbe wird gegen Abgabe des Coupons Nr. 3 unserer Aktien ausbezahlt: (1119 Z) (528.)

bei unserer Kassa, Börsenstrasse 10, Zürich;
bei den Kassen der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, Basel, Genf und St. Gallen;
sowie beim Bankhause Hentsch & Co. in Genf.
Zürich, den 26. Februar 1909.

Die Direktion.

Advokat Dr. jur. E. Cesana
Zürich, 23 Rämistrasse (2890.)
Spezialität: Ital. und franz. Recht

Die **VIKTORIA**

Kopiermaschine ist unübertroffen
Hunderte von feinsten Referenzen erster schweiz. Firmen
Vorführung jederzeit gratis (3014Q) 522
Generalvertreter: Jean Steiner & Co., Basel

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (438)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Schweiz. Vereinsbank in Bern

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 19. März 1910, nachmittags 5 Uhr
im Hotel Schweizerhof in Bern

Traktanden:

1. Genehmigung des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz. (473.)
2. Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung und Bilanz und Festsetzung der Dividende und des Zeitpunktes der Auszahlung.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Mitglieder der Kontrollstelle.

Die Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen gehörigen Ausweis über den Besitz von Aktien von Mittwoch, den 9. März bis Montag, den 14. März a. c., an unsern Kassen in Bern und Zürich erhoben werden.

Die Jahresrechnung liegt während dieser Zeit im Geschäftslokal in Bern zur Einsicht auf, wo nach Erscheinen auch Jahresberichte bezogen werden können.

Bern, den 22. Februar 1910.

Der Verwaltungsrat.

Offene Stelle

im Osten

für einen jungen Kaufmann mit überseeischer Praxis die ihn befähigen könnte, eine leitende Stellung einzunehmen. Offerten unter Chiffre Z 83042 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (583)

Pour pensionnat

Les locaux occupés par l'Institut Paroy, au Servan, Lausanne, sont à remettre avec le mobilier estimé par expert à Frs. 7850. — 14 chambres pour pensionnaires, bureau, salles d'études, salle à manger et toutes dépendances. Belle situation à proximité de la ville. L'office des faillites place Chauderon 1 à Lausanne renseignera et recevra offres jusqu'au 15 mars courant. 571

Bücher-Revisionen

Neu-Einrichtung, Instandstellung vernachl. Buchhalt., Nachtragungen E. Muggli-Isler, Buchverp., Zürich IV (Nachf. von O. Schär) (231)